

Tamburi Mundi

Internationales Festival für Rahmentrommeln



**27.7. bis
4.8.2013**

E - WERK FREIBURG

Liebe Tamburi Mundi-BesucherInnen!

Das Tamburi Mundi Festival feiert seine achte Ausgabe. Man könnte meinen, langsam käme Routine in die Festivalarbeit. Fehlanzeige! Es bleibt so spannend wie am ersten Tag. Was nun in dieser Broschüre steht, ist das Ergebnis, den Entstehungsprozess zu dokumentieren, würde einige Anekdoten liefern.

Dieses Jahr haben wir so viele neue Gesichter auf der Bühne wie noch nie in der Geschichte des Festivals. Es ist schön, immer wieder neue internationale Künstler für das Festival zu begeistern. Sie lassen sich auf das ein, was Tamburi Mundi von Beginn an ausmacht: kulturelle und musikalische Grenzen zu überschreiten, neue Verbindungen zu wagen und das alles mit sehr viel Spaß, großer Ausstrahlung und auf hohem künstlerischem Niveau. Ich bin froh und stolz, dass erneut wichtige Rahmentrommelgrößen, die schon viele große Bühnen dieser Welt bespielt haben, unser Festival beehren und uns ihre Musik schenken. Ein Fokus liegt aber auch ganz bewusst auf den jungen, eher unbekannten Künstler/innen, denen Tamburi Mundi eine Plattform bieten möchte, sich zu präsentieren. So ist dieses Jahr Pere Olivé Aymerich, der Gewinner des letztjährigen Frame Drum Award, an verschiedenen Konzertabenden beteiligt, und ich freue mich, dass die Talentförderung in Freiburg nicht nur beim Fußball ihre Früchte trägt.

Der besondere Charme und die Einmaligkeit der Tamburi Mundi Konzerte liegen für mich in ihrem Work-in-Process-Charakter. So gibt es neben Formationen und Solokünstlern, die mit ihrem fertigen Programm anreisen (unbedingt erwähnenswert das Trommelfeuer-Finale der japanischen Taiko Gruppe GOCOO) Konzerte, die in der Festivalwoche durch das Aufeinandertreffen der verschiedenen Künstler/innen entstehen. In einem wunderbaren Prozess der Inspiration werden gemeinsam Programme erarbeitet, entstehen Orchesterensembles und nicht nur das „Tamburi Surprise“ Konzert wird so zu einer wahrhaften Überraschung.

Besonders hervorheben möchte ich auch die Zusammenarbeit mit dem Freiburger Barockorchester; es wird ein gemeinsames Konzert mit Tamburi Mundi-Musiker/innen und dem Freiburger BarockConsort geben. Zum ersten Mal wird ein Tamburi Mundi Konzert mitgeschnitten und von SWR 2 gesendet.

Eine noch recht neue Tradition, eine Autorenlesung mit Musik, wird fortgesetzt: Ich freue mich sehr auf Feridun Zaimoğlu und unseren gemeinsamen Abend: „Die Stimme des Fremden“.

Die Festivalwoche mit ihren zahlreichen Workshops, Kursen, Konzerten und abendlichen Sessions wird sicher wieder zu einem großen Erlebnis werden - dank unseres treuen Publikums, der vielen ehrenamtlichen Helfer/innen, des engagierten Teams und unseren tollen Musiker/innen von „rund um den Erdball“.

Mein aufrichtiger Dank gilt außerdem allen Förderern und Sponsoren, dem Kulturamt und dem E-Werk Freiburg!

Ich wünsche Euch, Ihnen und uns allen schöne Festivaltage und schließe mit einer sehr herzlichen Einladung zur Festivaleröffnung „AufTakt“ im E-Werk, um dort mit uns zu feiern und schon mal erste Rahmentrommelluft zu schnuppern.

Murat Coşkun



Trotz erfolgreicher Konzerte etc. steht das Festival dieses Jahr finanziell auf sehr wackeligen Beinen. Umso mehr würden wir uns über jegliche Mithilfe beim Festival, Quartiersangebote für Künstler/innen oder über Spenden freuen!

Festivalprojekt 2013: „Der Klang des Fremden“

Unter dem Titel „Der Klang des Fremden“ steht dieses Jahr quasi als Herzstück des Festivals ein exponiertes Projekt, verstanden als Gratwanderung zwischen Fremdheit und verbindendem Dialog der Kulturen auf der Basis von Rhythmus, Tanz und Musik.

Künstlerinnen (Trommeln, Tanz und Gesang) aus Brasilien, Israel, Iran, Indien, USA, Türkei, Spanien, Polen und Deutschland begegnen sich beim Festival zum ersten Mal. Die Frauen erhalten vorab die Aufgabenstellung: „Was ist mein Eigenes? Was ist mir fremd?“. Innerhalb der Festivalwoche arbeiten sie täglich zusammen, sollen aber für die Festivalteilnehmer und andere Interessierte durch Workshops, Künstlergespräche, offene Proben und ihre Präsenz auf dem Festival ansprechbar sein.

Ziel dabei ist die Begegnung der Kulturen, die Konfrontation mit dem Anderen und dem eigenen Fremdsein, der Austausch, die eigene Tradition zu verstehen und zu achten und nicht zuletzt ein Aufbruch aus Traditionen. Dieser im wahrsten Sinne des Wortes bewegende Prozess soll mit Hilfe von Rhythmus, Tanz und Musik als Transport- und Ausdrucksmittel jenseits der Worte stattfinden und am Samstag, den 03.08. (20.00 Uhr) an einem Konzertabend dem Freiburger Publikum präsentiert werden. Diese exponierte Stellung eines künstlerischen Projekts auf dem Festival ist neu und bislang einzigartig.

Wir freuen uns sehr, dass zehn großartige Künstlerinnen mit dabei sind und sich mit uns auf dieses spannende Projekt einlassen!

Festival-Team 2013:

Programm, Festivalleitung – Murat Coskun | Produktionsbüro – Ingrid Kloos
Assistenz Produktionsbüro – Stefanie Kelbling | Veranstaltungsorganisation – Thomas Fenselau | Team-Koordination – Susanne Lotz | Stagemanagement – Johann Steinwede | Instrumentenwart - Philipp Kurzke | Technische Leitung – Simone Nierholz | Tontechnik – Ingo Rau | Künstler-Transport – Tommy Rogers
Merchandising, Betreuung – Annette Maassen | Event-Support – Heiner „Rico“ Kirsch | Festivalfotografin – Ellen Schmauss | Textredaktion – Uli Kudla
Webmaster – Jürgen Rauscher | Festivalrestaurant – La Centrale (Restaurant im E-Werk) | V.i.S.d.P. – Tamburi Mundi Freiburg e.V. vertreten durch Murat Coskun



Veranstaltungsübersicht

Samstag, 27.7.

14.30 Uhr	Vorführung: Zurkhane
Augustinerplatz	Traditioneller iranischer Kraftsport begleitet von Gesang und Trommeln
Eintritt frei	
15.00 Uhr	Tamburi Mundi Trommelzug
Eintritt frei	vom Augustinerplatz zum Stühlinger Kirchplatz
16.00 Uhr	Drumcircle
Eintritt frei	auf dem Stühlinger Kirchplatz mit Bill Saragosa
20.00 Uhr	Tamburi AufTakt
Eintritt frei	mit Live Performance

Sonntag, 28.7.

20.00 Uhr	Die Stimme des Fremden
12 € / 10 €	Musikalische Lesung mit Feridun Zaimoğlu und Murat Coşkun

Montag, 29.7.

18.00 Uhr	Das Haus der Schlangen
12 € / 10 €	Musikalischer Reisebericht aus Marokko mit Andreas Kirchgäßner und Gnawa Musikern
20.00 Uhr	Turkish Gipsy Night
18 € / 15 €	mit Mehmet Akatay, Gülay Sütcü, Murat Coşgun, Raquy Danziger, Ibrahim Sarıaltın, Murat Coşkun feat. Michel Godard, Annette Maye

Dienstag, 30.7.

20.00 Uhr	Tamburi Mundi meets
Christuskirche	Freiburger Barockorchester
22 € / 19 €	Freiburger BarockConsort, Glen Velez, Pere Olivé Aymerich, Michel Godard, Maria Ferré und Murat Coşkun

Mittwoch, 31.7.

18.00 Uhr	Tamborilando – Percussion from Brazil
12 € / 10 €	Angela Frontera und Marcio Tubino
20.00 Uhr	From India to Uzbekistan
16 € / 14 €	Ganesh Kumar (Indien) und Abbos Kosimov (Usbekistan)
21.00 Uhr	Drumming in the Night
Stadtgarten	Trommelsession mit Bill Saragosa u.a.
Eintritt frei	bis ca. 23.30 Uhr

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im E-Werk Freiburg, Eschholzstr. 77 statt. Es besteht die Möglichkeit, Konzert-Tagestickets (nur im VVK nicht an der Abendkasse) zu erwerben:
Mo 29.7., Mi 31.7. und Fr 2.8. jeweils 20 € / 18 €
Do 1.8. und Sa 3.8. jeweils 25 € / 23 €

Donnerstag, 1.8.

18.00 Uhr 12 € / 10 €	Solo Recitals 4x1=1 Sukanya Ramgopal (Indien), Maryam Hatef (Iran), Murat Coşkun (Türkei) Raquy Danziger (USA/Türkei), Takashi Tajima (Japan)
20.00 Uhr 16 € / 14 €	Mediterranean Percussion Project feat. Pere Olivé Aymerich (Spanien), Rui Silva (Portugal), Ayelet Ori Benita (Israel), Paolo Rossetti u. Bruno Spagna (Italien), Krregades de Romanços (katalanisches Ensemble) u.a.
22.30 Uhr 9 € / 6 €	Ensemble Chimichurri – Worldmusic mit Philipp Kurzke u.a.

Freitag, 2.8.

20.00 Uhr 18 € / 16 €	Glen Velez & Frame Drum Orchestra Mit Glen Velez, Ganesh Kumar, Abbos Kosimov u.a. Zu Gast: DrummingVoices-Chor und LOIRE
22.30 Uhr 9 € / 6 €	Schraffur - experimentelle Percussion mit Fritz Hauser (Schweiz)

Samstag, 3.8.

18.00 Uhr 12 € / 10 €	Duo Yshai Afterman und Itamar Erez (Israel)
20.00 Uhr 22 € / 19 €	Der Klang des Fremden – Festivalprojekt 2013 mit Sukanya Ramgopal (Indien), Ayelet Ori Benita (Israel) Maryam Hatef (Iran), Raquy Danziger (USA/Türkei), Nora Thiele (D), Marla Leigh (USA), Angela Frontera (D/Brasilien), Gülay Sütcü (Türkei), Kasia Katarzyna Kadlubowska (Polen) und Bettina Castaño (Spanien/Schweiz)

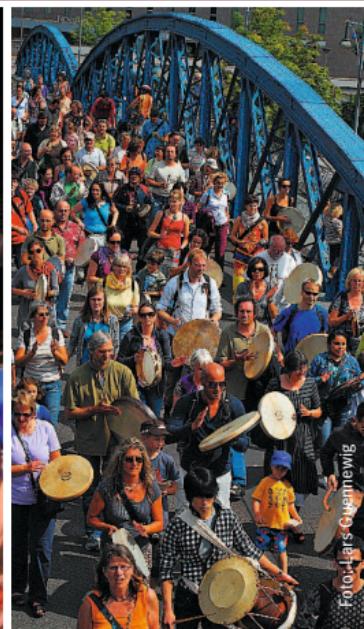
Sonntag, 4.8.

11.00 Uhr 5 €	Tamburi Surprise Überraschungsprogramm
16.00 Uhr 6 € / 5 €	Familienkonzert: Das Tak und die fliegende Trommel Die Traumausstatter
19.00 Uhr 12 € / 10 €	Mohammad Reza Mortazavi Solokonzert: 'Codex'
21.00 Uhr 25 € / 22 €	Festivalfinale mit GOCOO Japanisches Taiko Trommelfeuer

Kartenvorverkauf: BZ-Karten-Service, sowie alle regionalen VVK-Stellen der BZ (BZ-Ticket telefonisch: 0761-496 88 88), www.ewerk-freiburg.de, DARIA, Kaiser-Joseph-Str. 268, 0761-2020966

Abendkasse: eine Stunde vor Beginn

Tamburi Mundi



Samstag, 27. Juli

14.30 Uhr Vorführung: Zurkhane

Augustinerplatz, Freiburg | Eintritt frei

Mit der Präsentation traditionellen iranischen Kraftsports eröffnet eine Gruppe aus Freiburgs Partnerstadt Isfahan das diesjährige Festival auf dem Augustinerplatz. Trommeln und Gesang gehören selbstverständlich dazu!

15.00 Uhr Tamburi Mundi-Trommelzug

Augustinerplatz, Freiburg | Eintritt frei

Im Anschluss an die Zurkhane-Aufführung zieht der traditionelle „Rahmentrommelzug“ durch Freiburgs Innenstadt auf den Stühlinger Kirchplatz zum Drumcircle. Wer sich vom Rhythmus treiben lassen mag, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen: Trommeln werden ca. 15 Minuten vor Beginn des Zuges gegen Vorlage eines Ausweises ausgeteilt.
Leitung: Heiner (Rico) Kirsch

Foto: Lars Guennewig





16.00 Uhr Drumcircle

Stühlinger Kirchplatz, Freiburg | Eintritt frei

Unter dem Motto „Heute schon getrommelt?“ wird der Drumcircle wieder auf dem Stühlinger Kirchplatz pulsieren. Das offene Event lädt große und kleine Rhythmusfreunde ein, im Trommelkreis miteinander zu musizieren und dabei großen Trommelspaß zu erleben! Leitung: Bill Saragosa

20.00 Uhr Tamburi AufTakt

mit Live Performance

E-Werk, Foyer und Saal | Eintritt frei

Nach dem alljährlichen Trommelzug lädt Tamburi Mundi abends im Freiburger E-Werk zu einem Festival-Auftakt der besonderen Art ein. Inmitten einer Bildergalerie und einer Ausstellung von Rahmentrommeln kann man sich auf die bunte Festivalwoche einstimmen. Rahmentrommel-Artisten aus aller Welt geben abwechselnd Kostproben ihrer Kunst und der Auftritt der iranischen Zurkhane-Gruppe aus Freiburgs Partnerstadt Isfahan bietet ein besonderes Highlight: Die Verschmelzung traditioneller martialischer Kampfkunst mit Musik und Trommelklang sorgt für ein einmaliges visuelles und akustisches Erlebnis!

Tamburi Mundi



Foto: Bettina Fürst-Festré



Sonntag, 28. Juli

**20.00 Uhr Die Stimme des Fremden – Musikalische Lesung
mit Feridun Zaimoğlu und Murat Coşkun**
E-Werk, Saal | Eintritt: 12 € / 10 €

Hier treffen zwei Künstler mit deutsch-türkischem Hintergrund aufeinander: der preisgekrönte Schriftsteller, Drehbuchautor, Dramatiker und Journalist Feridun Zaimoğlu sowie der international renommierte Rahmentrommler Murat Coşkun. Sie präsentieren in einer musikalischen Lesung unter dem Thema „Die Stimme des Fremden“ Texte aus dem bewegenden Roman „Leyla“. Zaimoğlu erzählt von der Kindheit seiner Mutter in Anatolien, von Unterdrückung und dem Erwachsenwerden einer jungen Frau, die ihren Weg in die Freiheit sucht. Seine intensive, bildgewaltige Sprache geht unter die Haut und wird von Murat Coşkuns rhythmischen und experimentellen Rahmentrommelklängen kongenial ergänzt. Zwei leidenschaftliche Künstler, ein packendes Thema!

Mit freundlicher
Unterstützung von:

**Buchhandlung
Rombach**
mitten in Freiburg





Montag, 29. Juli

18.00 Uhr Das Haus der Schlangen

Musikalischer Reisebericht aus Marokko

E-Werk, Kammertheater | Eintritt: 12 € / 10 €

Eine magische Nacht der Farben und Klänge gibt Andreas Kirchgäßner, ein Autor aus dem Kaiserstuhl, in seinem faszinierenden Reisebericht „Das Haus der Schlangen“ wieder. Er erzählt von einer denkwürdigen Begegnung mit musizierenden Schlangenbeschwörern der Aissaoua, einem marokkanischen Sufi-Orden. Musikalisch unterstützt wird er von den marokkanischen Gnawa-Musikern Ibrahim Chahoub und Emin Reman sowie dem Sackpfeifenspieler Thomas Gundermann, allesamt Mitglieder des Münchener Ensembles „Embryo“.

Sprecher: Andreas Kirchgäßner

Thomas Gundermann – Sackpfeife

Ibrahim Chahoub – Bendir (marokkan. Rahmentrommel)

Emin Reman – Bendir



Tamburi Mundi



Montag, 29. Juli

20.00 Uhr Turkish Gipsy Night

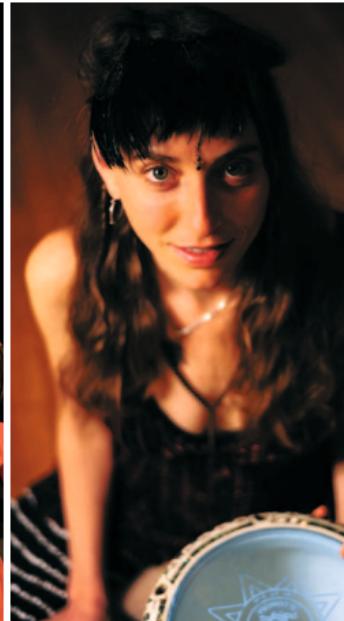
E-Werk, Saal | Eintritt: 18,-€ / 15,-€

Selbst der osmanische Sultan Murat III. ließ sich von Roma-Musikern aufspielen. Ihre Meisterschaft bestand in erster Linie in der hochentwickelten improvisationsähnlichen Technik solistisch und in der Gruppe zu singen. Ihre Spezialität war einerseits die langsame Weise, das Klagelied im ungebundenen freien Rhythmus, mit dem Trauer und Schmerz zum Ausdruck kam. Auf der anderen Seite das feurige Tanzlied, das mit präzisen Rhythmen von Lebensfreude und Bewegungslust kündet. Beides wurde von den Roma-Musikern meisterhaft verbunden. In Freiburg werden die Tamburi Mundi Musiker mit ihrer ganz eigenen und überraschenden Interpretation von türkischer Roma Musik aufspielen.

Mit dabei sind u.a. drei Künstler aus Istanbul: Mehmet Akatay, der Percussion-Virtuose, die New Yorker „Darbuka Queen“ Raquy Danziger, die mittlerweile auch in der türkischen Metropole beheimatet ist, sowie die beeindruckende Roma-Tänzerin Gülay Sütçü.

Mit weiteren temperamentvollen Gästen wird ganz im Geiste der Roma-Musiker zu Hofe des Sultans musiziert. Ein Abend, bei dem selbst Murat III Lust bekommen hätte mitzutanzen...

8. Internationales Festival für Rahmentrommeln



Mehmet Akatay – Riqq, Darbuka, Talking Drum

Raquy Danziger – Darbuka, Kemenche

Murat Coşkun – Rahmentrommeln

Murat Coşgun – Riqq, Darbuka

Gülay Sütçü – Tanz

Gäste:

Michel Godard – Tuba, Serpent, Bass

Annette Maye – Klarinetten

Ibrahim Sarıaltın – Saz, Gesang



Tamburi Mundi



Foto: FBO, Stefan Lippert

Dienstag, 30. Juli

20.00 Uhr Tamburi Mundi meets Freiburger Barockorchester

Christuskirche Freiburg | Eintritt: 22 € / 19 €

Das Tamburi Mundi Festival trifft auf das renommierte Freiburger BarockConsort, die Kammerformation des Freiburger Barockorchesters. Welch eindrucksvolles Hörerlebnis aus dieser Liaison entsteht, lässt sich zu Beginn der Festivalwoche in der Freiburger Christuskirche erleben. Dort präsentieren die Instrumental-Virtuosen ein lebhaftes Barock-Programm mit Werken von Johann Heinrich Schmelzer (1620-1680) und Antonio Bertali (1605-1669). Als Gäste sind der französische Serpent- und Tuba-Virtuose Michel Godard und die spanische Lautenistin Maria Ferré dabei u.a. mit Werken von Claudio Monteverdi (1567-1643), Girolamo Frescobaldi (1583-1643), Gaspar Sanz (1640-1710) sowie eigenen Kompositionen von Michel Godard. Zudem haben die Gambistin Hille Perl und der Lautenist Lee Santana einige Überraschungen im Gepäck. Die Rahmentrommler mit dem fünffachen Grammy-Preisträger Glen Velez (USA), Pere Olivé Aymerich (Spanien) sowie Festivalleiter Murat Coşkun unterstreichen mit ihrer Perkussionskunst die schwungvolle und lebhafte Interpretation der Barockmusik.

Ein meisterhafter Konzertabend in einer selten zu erlebenden Besetzung! Das Konzert wird vom SWR 2 mitgeschnitten.

»SWR2



Freiburger BarockConsort

Hille Perl – Gambe

Lee Santana – Laute

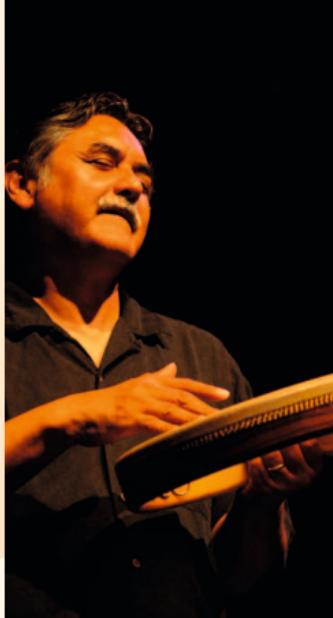
Michel Godard – Serpent

Maria Ferré – Theorbe, Barockgitarre

Glen Velez – Rahmentrommeln, Perkussion

Murat Coşkun – Rahmentrommeln, Perkussion

Pere Olivé Aymerich – Rahmentrommeln, Perkussion



Tamburi Mundi



Mittwoch, 31. Juli

18.00 Uhr Tamborilando – Percussion from Brazil

E-Werk, Kammertheater | Eintritt: 12 € / 10 €

Angela Frontera, Perkussionistin aus São Paolo, ist inzwischen längst auch in Deutschland zu einer unersetzbaren Figur in der Weltmusikszene geworden. Gemeinsam mit ihrem brasilianischen Duopartner Marcio Tubino entführt sie das Publikum in die mitreißende Rhythmuswelt Brasiliens mit Samba und Bossa, aber auch des Funk und Soul und verwandelt mit Temperament und großer Spielfreude die Bühne in ein Straßenfest.

Angela Frontera – Perkussion, Gesang

Marcio Tubino – Saxophon, Flöte, Perkussion





20.00 Uhr From India to Uzbekistan

E-Werk, Saal | Eintritt: 16.- € / 14.- €

Zwei Meistertrommler an einem Abend: der mehrfach ausgezeichnete südindische Kanjira-Virtuose Ganesh Kumar, und der Doyra-Meister Abbas Kosimov aus Usbekistan (Konzerte u.a. mit Zakir Hussain, dem Kronos Quartet, Terry Bozzio). Beide hochgerühmt in der Percussion-Welt und weltweit anerkannte Stars auf ihrem Instrumentarium. Wir freuen uns sehr, beide zum ersten Mal auf der Tamburi Mundi Bühne begrüßen zu können!

Ganesh Kumar – Kanjira, Konnakol (südind. Silbensprache)
Abbos Kosimov – Doyra

21.00 Uhr Drumming in the Night

Stadtgarten, bis ca. 23.30 Uhr | Eintritt frei

Ein stimmungsvolles Event im Freiburger Stadtgarten für Tamburi Mundi Freunde und alle, die diese besondere musikalische Nacht miterleben möchten. Eigene Instrumente können gerne mitgebracht werden.

Bill Saragosa – Leitung, Gong

Tamburi Mundi



Donnerstag, 1. August

18.00 Uhr Solo Recitals: 4 x 1=1

E-Werk, Kammertheater | Eintritt: 12 € / 10 €

Trommelkunst mal vier: Hier präsentieren sich drei Rahmen-trommlerinnen des Festival-Projekts „Der Klang des Fremden“ mit traditionellen und grenzüberschreitenden Rhythmen und Spielweisen: Sukanya Ramgopal (Indien), Maryam Hatef (Iran) und Raquy Danziger (USA/Türkei). Als vierter Solist kommt aus Japan der Perkussionist Takashi Tajima dazu, der den Abend mit Einblicken in die aktuelle japanische Rahmen-trommel-Szene bereichert.

Sukanya Ramgopal – Ghatam, Konnakol (südind. Silbensprache)

Maryam Hatef – Daf

Raquy Danziger – Darbuka, Kemenche

Takashi Tajima – Tamburin





Foto: Tomás Bernaus López



20.00 Uhr **Mediterranean Percussion Project**

E-Werk, Saal | Eintritt: 16 € / 14 €

Dieser Abend spannt den Bogen rund ums Mittelmeer und bringt die verwandten Rahmentrommeltraditionen aus Spanien, Italien, Portugal, der Türkei und Israel zusammen auf die Bühne. Mit dem katalanischen Perkussionisten Pere Olivé ist auch der Gewinner des letztjährigen Frame Drum Awards zu Gast. Ein Abend gewürzt mit Trommelklängen, verfeinert mit Gesang und allerlei überraschenden musikalischen Zutaten!

Katal. Vokalensemble „Kregades de Romanços“ mit P. Olivé
Rui Silva – Adufe (portug. Rahmentrommel)
Ayelet Ori Benita – Rahmentrommeln, Gesang
Paolo Rossetti – Tammorra, Tamburello, Gesang
Bruno Spagna – Tamburello, Gesang
Murat Coşkun – Rahmentrommeln

22.30 Uhr **Ensemble Chimichurri - Worldmusic**

E-Werk, Saal | Eintritt: 9 € / 6 €

Dem Zauber, mit dem Chimichurri Musik aus aller Welt auf die Bühne bringt, vermag man sich als Zuhörer kaum zu entziehen. Von den zerklüfteten Höhen Anatoliens und des Kaukasus über die Küsten Skandinaviens bis zu den Ebenen Argentiniens führt Chimichurri an die wunderbarsten Orte. Die fünf jungen Absolventen der Freiburger Musikhochschule überzeugen mit Witz und Einfallsreichtum, energischen Grooves und großer Virtuosität und sind spätestens seit ihrem umjubelten SWR-Live-Auftritt keine Unbekannten mehr.

Marianne Schneider – Gitarre
Maria Rettenmeier – Violine, Viola, Fidel
Larisa Stelzer – Blockflöten, Viola, Perkussion
Joscha Zoulkowski – Akkordeon
Philipp Kurzke – Perkussion

Tamburi Mundi



Freitag, 2. August

20.00 Uhr Glen Velez & Frame Drum Orchestra

E-Werk, Saal | Eintritt: 18 € / 16 €

Wer die Trommellegende Glen Velez einmal gehört hat, wird sein virtuoses, technisch brillantes und vor allem hoch intensives Spiel nicht vergessen. Es ist sein ureigener Stil, geprägt von einer tiefen Erfahrung und einem Wissen um die Schönheit der Trommelklänge.

Davon, dass der New Yorker Künstler zu Recht auch einen großen Namen als Komponist hat, kann man sich an diesem Abend überzeugen, wenn er mit einem fünfköpfigen Tamburi-Mundi-Ensemble eigens angefertigte Kompositionen für die verschiedensten Rahmentrommeln zum Besten gibt. Ein Ohrenschmaus und ein wahrhaft seltenes musikalisches Erlebnis!

Glen Velez – Rahmentrommeln, musikalische Leitung

Gäste:

Tamburi Mundi Rahmentrommel-Orchester
DrummingVoices-Chor und LOIRE (Lori Cotler)

In Zusammenarbeit mit



Supported by
Cooperman Drums





22.30 Uhr Schraffur –

Komposition und Performance für einen Gong

E-Werk, Kammertheater | Eintritt: 9 € / 6 €

Der Schweizer Tonkünstler Fritz Hauser entführt mit seiner außergewöhnlichen Solo-Performance „Schraffur“ in einen Kosmos der Geräusche. Sein einziges Instrument an diesem Abend: ein Gong! Welche Musik entsteht aus mannigfaltigen Reib-, Schab- und Schleifgeräuschen, die je nach Oberflächenstruktur ganz neu erklingen? Ein Klangerebnis der besonderen Art, bei dem man Raum und Zeit vergessen kann.

Fritz Hauser – Gong, Komposition



Tamburi Mundi



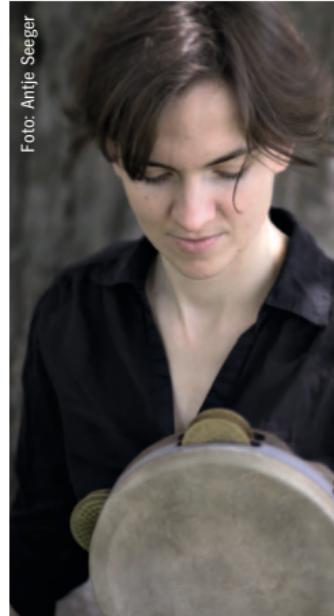
Samstag, 3. August

18.00 Uhr Yshai Afterman und Itamar Erez (Israel) – Duets
E-Werk, Saal | Eintritt: 12 € / 10 €

Das charismatische israelische Duo, seit zwei Jahren unter viel Beifall auf internationalen Bühnen unterwegs, besticht durch die gekonnte Verschmelzung intimer Rahmentrommel- und Percussion-Klänge mit klassischer Gitarre auf allerhöchstem Niveau. Der Perkussionist Yshai Afterman ist eine überzeugend neue Stimme in der Weltmusik-Szene und Itamar Erez ist als Komponist und Gitarrist im Jazz, wie in der Weltmusik zu Hause. Beide verbindet die große Begeisterung für die Musik des Mittleren Ostens, die sie direkt an ihr Publikum weitergeben.

Yshai Afterman – Perkussion (Cajon, Bendir, u.a.)
Itamar Erez – Gitarre





20.00 Uhr Der Klang des Fremden – Festivalprojekt 2013

E-Werk, Saal | Eintritt: 22 € / 19 €

Was entsteht, wenn acht Musikerinnen und zwei Tänzerinnen aus ganz verschiedenen Ländern und Kulturreihen aufeinandertreffen? Ein Prozess, Austausch, ein Diskurs, ein Dialog – anstatt mit Worten mit Tanz, Musik und Rhythmen geführt. Und schließlich ein wahrhaft einmaliger Konzertabend, der das Publikum mitnimmt in die Fragen nach Fremd- und Vertrautsein, nach Angst und Faszination – eine bewegende Momentaufnahme mit wunderbaren Musikerinnen!

Perkussion / Gesang:

Sukanya Ramgopal (Indien),
Raquy Danziger (Türkei/USA),
Angela Frontera (Brasilien),
Maryam Hatef (Iran),
Nora Thiele (Deutschland),
Ayelet Ori Benita (Israel),
Marla Leigh (USA),
Kasia Katarzyna Kadlubowska (Deutschland/Polen)

Tanz:

Bettina Castaño (Schweiz/Spanien),
Gülay Sütcü (Türkei)

Weitere Informationen zum Festivalprojekt

„Der Klang des Fremden“ auf Seite 2 dieses Heftes
und im Internet unter www.tamburimundi.com

Sonntag, 4. August

11.00 Uhr Tamburi Surprise - Überraschungsprogramm

E-Werk, Kammertheater | Eintritt: 5 €

Das Matinee-Konzert steht unter dem Titel Tamburi Surprise; man sollte aber nicht allzu überrascht sein, wenn man Rahmentrommeln hört ...

16.00 Uhr Familienkonzert: Die Traumausstatter

„Das Tak und die fliegende Trommel“

E-Werk, Saal | Eintritt: 6 € (Erw.) / 5 € (Kinder ab 3 Jahren)

Die Traumausstatter erzählen die Geschichte des kleinen Tak, das auf Reisen geht, um Klänge zu sammeln. Es trifft dabei auf Menschen verschiedener Kulturen und lernt deren Musik und Instrumente kennen. Das Publikum begleitet das Tak auf seiner musikalischen Reise durch lebhaftes Mitwirken, Mitklopfen und Mitklatschen. Auf diese Weise gestaltet sich sein Abenteuer zu einem musikalischen Lehrspiel zum Hören der Klangfarben und zum Erleben des eigenen Rhythmusgefühls. „Das Tak und die fliegende Trommel“ ist eine phantasievolle Reise zum Mitreisen für kleine, aber auch große Leute rund um die Welt der Rhythmen und der Musik.

Susanne Lotz – Erzählerin, Akkordeon

Ingrid Kloos – Perkussion, Steeldrum

Ekkehard Seeger – Gitarre

Gäste:

Rui Silva – Adufe (portug. Rahmentrommel)

Kasia Katarzyna Kadlubowska – Marimbaphon



Im Anschluss an das Konzert sind alle Gäste eingeladen, im Foyer beim Trommelkreis mitzumachen.



19.00 Uhr Mohammad Reza Mortazavi

Solo Konzert: „Codex“

E-Werk, Saal | Eintritt: 12 € / 10 €

„Schaut man dem unglaublich virtuosen Solisten Mohammad Reza Mortazavi zu, könnte man denken, er hätte nicht zwei, sondern mindestens sechs Hände“ hieß es nach seinem umjubelten Auftritt in der arte Lounge. Der in Isfahan/Iran geborene Trommler ist ein wahrhafter Meister auf der persischen Rahmentrommel Daf und der Kelchtrommel Tombak. Mohammad Reza Mortazavi vereint in seinem aktuellen Solo-Programm „Codex“ Rhythmus und Spiritualität auf eine Weise, die unter die Haut geht.

Mohammad Reza Mortazavi – Tombak, Daf



Tamburi Mundi



21.00 Uhr Festival-Finale:

GOCOO – Japanisches Taiko Trommelfeuer

E-Werk, Saal (teilbestuhlt) | Eintritt: 25 € / 22 €

„Am Anfang war das Feuer – am Ende GOCOO, mit einer fantastischen Rhythmus-Orgie, die mitten aus dem Herzen kommt, wild ist, voller Überzeugung und Kraft, ohne ihre Tradition zu verleugnen. Faszinierend? Begeisternd? Ekstatisch? Ja, alles zusammen und mehr.“ (*Wiesbadener Kurier*)

Die sieben Trommlerinnen und vier Trommler aus Tokio entfachen mit ihren knapp vierzig Taikos (japanische Trommeln) auf der Bühne ein mächtiges Musik-Spektakel, mit dem sie genre- und stilübergreifend ihr Publikum begeistern.

GOCOO und ihre Taikos entstammen einer langen japanischen Trommeltradition. Mit ihren riesigen Klanghölzern, rasselnden Instrumenten, einer unfassbaren Dynamik und völlig neuen, grenzüberschreitenden Rhythmen haben sie jedoch ihren eigenen Sound geschaffen. Bei GOCOO verschmelzen Ost und West, Tradition und Pop, Ritus und Party.

Bandleaderin Kaoly Asano und ihre athletische Taiko-Formation reißen ihr Publikum mit auf einen Trip zwischen Trance und Ekstase. Ein großes Festival-Finale, das niemanden auf den Stühlen hält!

Foto: Tawoo Inc.





Instrumenten-Messe

Bereichert wird das Festival durch die Tamburi Mundi Instrumenten-Messe, welche inzwischen zu einer kleinen, weltweit sehr wichtigen, Fachmesse für Rahmentrommeln geworden ist. Instrumentenaussteller aus aller Welt bringen eine große Auswahl an Rahmentrommeln und anderen Percussion-Instrumenten mit. Im Rahmen von Tamburi Mundi stellen sie u.a. auch hochwertige Einzelanfertigungen oder kreative Neuheiten vor. Die Aussteller sind während der Festivalwoche im E-Werk zu finden und bieten die einzigartige Gelegenheit, Instrumente kennen zu lernen, zu testen, zu vergleichen oder natürlich auch zu kaufen. Zusätzlich bietet die extra eingerichtete „Repair-Station“ die Möglichkeit, Felle oder Trommeln in Reparatur zu geben.

Aussteller 2013:

Schlagwerk Percussion (D) · Anklang Musikwelt (D) · Majid Drums (E) · Meinl (D) · Twice Percussions (CH) · Bruno Spagna (I) · Pfeffer Percussion (D) · Bekir Percussion (TR/NL) · Meinl (D) · Al-Duff (P) · Taji.jp (J)



schlagwerk





Tamburi Mundi

FRAME DRUM ACADEMY

Neben den abendlichen Konzerten zeichnet sich das Tamburi Mundi Festival durch sein vielfältiges Kursangebot (Frame Drum Academy) aus: Kurse für unterschiedliche Rahmentrommeln, traditionelle türkische, arabische, italienische, portugiesische, brasilianische oder südindische Rhythmen, von modernen Grooves bis hin zu anspruchsvollen Kompositionen für Rahmentrommeln. Daneben gibt es Kurse, die das Spiel auf den Rahmentrommeln mit Gesang oder Bewegung verbinden. Israelische Lieder, Flamenco-Tanz, ein Rahmentrommelorchester und das Chorprojekt DrummingVoices ergänzen unser Programm.

Auch dieses Jahr werden wieder ca. 40 Kurse angeboten. Die Niveaus reichen dabei von Anfängerkursen bis hin zu Meisterkursen für professionelle Perkussionisten. In Schnupper-Kursen können auch noch nicht eingefleischte Trommel-Fans die faszinierende Welt von Rhythmus und Klängen entdecken. Und natürlich kommen auch Kinder und Familien auf ihre Kosten. Detaillierte Informationen zum Kursprogramm sind im separaten Kursflyer zu finden.

www.tamburimundi.com | info@tamburimundi.com
+49.177.4606545



Foto: Olaf Holtz

Werden Sie Mitglied!

Förderverein Tamburi Mundi e.V.

Das Tamburi Mundi Festival hat sich weltweit als bedeutendsten Plattform zur Förderung der internationalen Rahmentrommelkultur etabliert.

Um die bestehenden und neuen Aufgaben zu meistern, wurde 2009 der Verein Tamburi Mundi e.V. gegründet. Nähere Infos erhalten Sie auch im Internet unter: www.tamburimundi.com.

Wenn auch Sie den Verein unterstützen und fördern möchten, können Sie mit diesem Formular Ihre Mitgliedschaft erklären. Den ausgefüllten Abschnitt einfach an folgende Anschrift senden: Tamburi Mundi e.V., c/o Ingrid Kloos, Klarastr. 71, D-79106 Freiburg oder direkt während des Tamburi Mundi Festivals abgeben.

Der volle Jahresbeitrag ist jeweils zum 1. Januar eines Jahres fällig. Bei Mitgliedschaftsbeitritt zu einem anderen Zeitpunkt bitte für die Restmonate des Jahres einen anteiligen monatlichen Beitrag von 5.- €, 7,50 € (Familienbeitrag), 3.- € (erm. Beitrag) berücksichtigen (z.B. Beitritt im April = 8 Restmonate x 5.- €). Den Beitrag bitte auf folgendes Konto überweisen: Tamburi Mundi · Sparkasse Freiburg · BLZ 680 501 01 · Kto 12932317 (IBAN: DE41680501010012932317 · BIC: FRSPDE66)

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Beitrittserklärung zu Tamburi Mundi Freiburg e.V.

Vorname, Name:

Straße / Nr.:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ich wünsche eine Mitgliedschaft mit einem Jahresbeitrag von

- 60 €
- 90 € (Familienbeitrag)
- 40 € (ermäßigt für Studierende, Schwerbehinderte und Arbeitslose)
- Ich/Wir wünsche/n eine Fördermitgliedschaft zu einem Jahresbeitrag von 250 €
- Spendenbescheinigung erwünscht

Ort, Datum

Unterschrift

Tamburi Mundi

Internationales Festival für Rahmentrommeln



Tamburi Mundi bedankt sich bei:



schlagwerk



Buchhandlung
Rombach
mitten in Freiburg



In Kooperation
mit dem
E-Werk Freiburg



Mit freundlicher
Unterstützung von:
Sparkasse



Gefördert durch:
Kulturamt Freiburg

Kulturamt



Medienpartner:
SWR2
Badische Zeitung



Fotos (soweit nicht anders angegeben): Ellen Schmauss, Archiv

Detaillierte Informationen über das Festival und die Kurse unter
www.tamburimundi.com oder +49.177.4606545